

Felsenbirne

Amelanchier



© Hans pixabay

Baumpatenschaft

Spendenkonto

**Empfänger:
Verein Haus der Stille**

**IBAN:
AT49 3817 0000 0101 2459**

Standort:

am Friedensplatz und bei den Bienenstöcken

Die Felsenbirnen gehören wie die Äpfel und Birnen zur Familie der Rosengewächse. Die Pflanze ist robust gegen Krankheiten und ihre sternförmigen, weißen Blüten sind sehr beliebt bei Insekten. Bei allen Felsenbirnenarten liegt der Nektar gut zugänglich in den sehr zahlreichen Blüten, die mit ihrem markanten Duft Schmetterlinge, Bienen und zahlreiche andere Insekten anlocken.

Ihre Früchte gehören zu den süßesten und wohlschmeckendsten Wildobstsorten. Sie sind erntereif, sobald sie dunkelrot bis blauschwarz gefärbt sind und schmecken nach Birne. Sie eignen sich auch für die Zubereitung von Marmelade oder Felsenbirnenlikör. Auch Vögel lieben die Beeren der Felsenbirne.

Die Früchte sollen beruhigend wirken, den Blutdruck senken und bei Entzündungen helfen. Früher verwendete man die Frucht der Felsenbirne als Rosinenersatz, da echte Rosinen sehr teuer waren. Daher nennt man den Strauch auch „Rosinenbaum“.